



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

Arnsberg, 19. November 2022

Nr. 46

Inhalt:

B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Versickerungsmaßnahmen im Bereich der Schwalm im Zeitraum 2024 – 2030“ S. 653 – Ungültigkeitserklärung gemäß § 17 Abs. 5 des Personenbeförderungsgesetzes S. 654 – Anzeige der VDM Metals GmbH, Plettenberger Straße 2, 58791 Werdohl zur störfallrelevanten Errichtung und Betrieb einer nicht genehmigungsbedürftigen Anlage S. 655 – Anzeige der Firma Huntsman Advanced Materials (Deutschland) GmbH, Ernst-Schering-Straße 14, 59192 Bergkamen zur störfallrelevanten Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage S. 655 – Anzeige der Firma Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG, Stenglinger Weg 4-12, 58642 Iserlohn zur störfallrelevanten Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage S. 655

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 46 f. i. V. m. § 45 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz S. 656 – Öffentliche Bekanntmachung Das Fernstraßen-Bundesamt verfügt mit Aktenzeichen S2/03-05-02-05#00054#0001 auf dem Gebiet der Stadt Lünen im Kreis Unna die Widmung der unten näher bezeichneten, neu gebauten Verbindungsäste der Bundesautobahn A 2 an der Anschlussstelle Lünen-Süd im Netzknoten 4411 125 S. 656 – Öffentliche Bekanntmachung Kreis Siegen-Wittgenstein gemäß § 10 Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. § 8 und § 10 Abs. 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) S. 656 – Beschluss der Sparkasse Bochum S. 664 – Aufgebot der Sparkasse Bochum S. 664 – Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen S. 664

E. Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins S. 664

B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

720. Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Versickerungsmaßnahmen im Bereich der Schwalm im Zeitraum 2024 – 2030“

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 2. 11. 2022
Abteilung 6 Bergbau
und Energie in NRW
61.g27-7-2019-2

BEKANNTMACHUNG

Online-Konsultation im Anhörungsverfahren

Die Bezirksregierung Arnsberg führt im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens für das o. a. Vorhaben gemäß § 73 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes NRW (VwVfG NRW) i. V. m. § 5 Abs. 2 bis 5 des Planungssicherstellungsgesetzes vom 20.05.2020 in der derzeit gültigen Fassung eine ersatzweise Online-Konsultation anstelle eines Erörterungstermins vom **08.12.2022** bis einschließlich zum **21.12.2022** durch.

Im Rahmen der Online-Konsultation werden der Antragstellerin, den Kommunen, den Behörden, den Be-

troffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, die sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Informationen über eine Internetseite passwortgeschützt in pseudonymisierter Form zugänglich gemacht.

Hierzu wurden alle fristgerecht eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen geprüft und in einer Synopse aufbereitet.

Die **Online-Konsultation** findet in dem Zeitraum von

Donnerstag, den 08.12.2022

bis

Mittwoch, den 21.12.2022

statt.

Die Teilnehmer der Online-Konsultation können sich bis zum Ablauf der Äußerungsfrist, Mittwoch, den **21.12.2022 23:59 Uhr**, schriftlich bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Dezernat 61, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund oder elektronisch unter der Email-Adresse: **versickerung-schwalm@bra.nrw.de** äußern.

Der Termin wird hiermit gemäß § 73 Abs. 6 Satz 2 VwVfG NRW i. V. m. § 5 Abs. 3 PlanSiG bekannt gemacht.

Die zur Teilnahme außerdem berechtigten sonstigen Betroffenen, deren Belange durch das Vorhaben

berührt werden, die sich bislang jedoch noch nicht im Verfahren geäußert haben, können sich vor Beginn der Online-Konsultation, spätestens bis zum 07.12.2022 bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezeranat 61, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund schriftlich oder per Email unter der Email-Adresse: versickerung-schwalm@bra.nrw.de, den Zugang zur Online-Konsultation beantragen.

Die **Anmeldung** zur Online-Konsultation ist in der Zeit von

Samstag, den 19.11.2022

bis

Mittwoch, den 07.12.2022

möglich.

Die Behörden, die Vorhabenträgerin und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden durch die Bezirksregierung Arnsberg hinsichtlich der Modalitäten der Online-Konsultation individuell schriftlich benachrichtigt und benötigen keine weitere Anmeldung.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. In der Online-Konsultation werden nur fristgerecht erhobene Einwendungen und eingegangene Stellungnahmen erörtert.
2. Die **Online-Konsultation ist nicht öffentlich**. Ein Recht zur Teilnahme haben neben den Vertretern der beteiligten Behörden und der Antragstellerin nur die Betroffenen sowie die Personen, deren Einwendungen eingegangen sind. Die Teilnahmeberechtigung ist daher entsprechend nachzuweisen (Vorlage des Personalausweises und ggf. eines Grundbuchauszugs, Vertretungsvollmacht, etc.).
3. **Teilnahmeberechtigt** sind nachfolgend genannte Personen:
 - Einwender/innen (Personen, die schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erhoben haben),
 - Betroffene (Personen, deren Rechte oder Belange von dem Vorhaben berührt werden)
 - Bevollmächtigte, Sachbeistände und gesetzliche Vertreter der Teilnahmeberechtigten,
 - Vertreter/innen der am Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange und anerkannten Vereinigungen,
 - Vertreter/innen der Vorhabenträgerin und deren Gutachter und Sachverständige,
 - Mitarbeiter/innen der Anhörungsbehörde.
4. Die **Teilnahme an der Online-Konsultation** erfolgt durch **Anmeldung**. Dafür müssen unter Angabe von persönlichen Daten und digitaler Ablichtung der Rückseite des Personalausweises die Zugangsdaten zum Portal beantragt werden. Name und Adresse des Ausweisinhabers müssen lesbar sein. Weitere Daten dürfen dabei unkenntlich gemacht sein. Gegebenenfalls müssen weitere Dokumente (z.B. Grundbuchauszug, Vollmacht, etc.) zur Verifikation beigelegt werden. Dies ist vom 19.11.2022 bis zum 07.12.2022 möglich. Die Daten werden geprüft. Dadurch kann es zu Verzögerungen von wenigen Tagen bis zur Übermittlung der Zugangsdaten kommen.

5. Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist freiwillig. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung fristgerecht eingegangenen Einwendungen werden auch dann im weiteren Verfahren berücksichtigt, wenn der/die Einwender(in) nicht an der Online-Konsultation teilnimmt oder in deren Rahmen keine weitere Stellungnahme abgegeben wird.
6. Eine Wiederholung der bereits vorgebrachten Argumente in der Online-Konsultation ist nicht erforderlich.
7. Mit der Möglichkeit zur erneuten Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird keine neue, zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet, d.h. über die bereits vorgebrachten Argumente hinaus können keine neuen Sachargumente vorgebracht und im Verfahren berücksichtigt werden.
8. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren der Online-Konsultation mit Ablauf der genannten Frist zur Äußerung (21.12.2022) beendet ist.
9. Durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
10. Die mit der Zugangskontrolle erhobenen persönlichen Daten werden zum Verfahrensvorgang genommen und archiviert.

Datenschutz in der Bezirksregierung Arnsberg

Seit Mai 2018 gelten die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW). Das neue Recht verpflichtet Dienstleister – und damit auch die Bezirksregierung – zu verantwortungsvollem und transparentem Umgang mit personenbezogenen Daten. Weitere Informationen zu Ihren Rechten im Datenschutz finden Sie auf der Seite

<https://www.bra.nrw.de/505448> **unter Downloads**.

Neben der Bekanntmachung der Online-Konsultation im Amtsblatt der betroffenen Kommunen wird der Inhalt dieser Bekanntmachung auch auf folgender Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg:

<https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen>

sowie auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen)

<https://uvp-verbund.de/nw>

im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

Im Auftrag

gez. Jeglorz

(622)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 653

721. Ungültigkeitserklärung gemäß § 17 Abs. 5 des Personenbeförderungsgesetzes

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 8. 11. 2022
25.16.20-032/2021-002

Dem Unternehmen AGT Bus- und Eventlogistik GmbH, Hammerbrookstr. 94, 20097 Hamburg wurde am 19.10.2021 von mir die Genehmigung für die Errichtung, die Linienführung und den Betrieb einer Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 PBefG für die Linie 1 von Siegen, Koblenzer Straße nach Wenden, Eisenstraße erteilt.

Die 5 Ausfertigungen der Genehmigungsurkunde vom 19.10.2021 wurden trotz Aufforderung nicht zurückgegeben.

Diese werden hiermit für kraftlos erklärt.

Sollten diese aufgefunden werden, bitte ich mir diese zuzuleiten.

(77) Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 654

**722. Anzeige der VDM Metals GmbH,
Plettenberger Straße 2, 58791 Werdohl zur
störfallrelevanten Errichtung und Betrieb einer
nicht genehmigungsbedürftigen Anlage**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 8. 11. 2018
900-0044910/ISA-0002-Bos

Öffentliche Bekanntmachung

nach § 23a Abs. 2 Satz 3 des Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG)

Die Firma VDM Metals GmbH, Plettenberger Straße 2, 58791 Werdohl, hat mit Datum vom 18.10.2022 die störfallrelevante Errichtung einer immissionsschutzrechtlich nicht genehmigungsbedürftigen Anlage auf Ihrem Grundstück in 58791 Werdohl, Plettenberger Straße 2, Gemarkung Werdohl, Flur 15, Flurstück 826 angezeigt.

Die Anzeige umfasst im Wesentlichen folgende Errichtung:

1. Gastankstelle für Stapler

Das beantragte Vorhaben bedarf keiner Genehmigung gemäß § 23b des BImSchG. Durch die Errichtung der Anlage wird der angemessene Sicherheitsabstand zu benachbarten Schutzobjekten nicht erstmalig unterschritten, räumlich nicht noch weiter unterschritten und auch keine erhebliche Gefahrenerhöhung ausgelöst.

Diese Bekanntmachung kann auch im Internet unter <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Im Auftrag

gez. Bossmeyer

(147) Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 655

**723. Anzeige der Firma Huntsman Advanced
Materials (Deutschland) GmbH,
Ernst-Schering-Straße 14, 59192 Bergkamen
zur störfallrelevanten Änderung einer
genehmigungsbedürftigen Anlage**

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 19. 11. 2022
900-0379537-0002/IBA-0011

Öffentliche Bekanntmachung

einer Entscheidung nach § 15 Abs. 2a des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG), i. V. mit dem Erlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW vom 01.09.2021 zu „Auslegungsfragen zu unbestimmten Rechtsbegriffen zur Umsetzung der Seveso-III-Richtlinie in nationales Recht“.

Die Firma Huntsman Advanced Materials (Deutschland) GmbH, Ernst-Schering-Straße 14, 59192 Bergkamen, hat mit Datum vom 25.10.2022 die störfallrelevante Änderung einer immissionsschutzrechtlich

genehmigungsbedürftigen Anlage (hier: V-Betrieb) auf Ihrem Grundstück in 59192 Bergkamen, Ernst-Schering-Straße 14, Gemarkung Bergkamen, Flur 11, Flurstück 621 angezeigt.

Die Anzeige beinhaltet die Verlegung des in Lagerhalle A268 befindlichen Lagers von in der Stoffliste zur Nr. 9.3 (Anhang 2) der 4. BImSchV genannten Stoffen (hier: Isophorondiisocyanat -IPDI- und Diethylentriamin -DTA-) mit einer Lagerkapazität von weniger als 20 t. Es ist geplant, die o.g. Stoffe zukünftig in Regalcontainern südlich vom Lager A261 zu lagern.

Das angezeigte Vorhaben bedarf keiner Genehmigung gemäß § 16a BImSchG. Durch die Änderung der Anlage wird der angemessene Sicherheitsabstand zu benachbarten Schutzobjekten nicht erstmalig unterschritten, räumlich nicht noch weiter unterschritten und auch keine erhebliche Gefahrenerhöhung ausgelöst.

Diese Bekanntmachung kann auch im Internet unter <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Im Auftrag

gez. Keller

(182) Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 655

**724. Anzeige der Firma Lobbe
Entsorgung West GmbH & Co. KG,
Stenglingser Weg 4-12, 58642 Iserlohn
zur störfallrelevanten Änderung einer
genehmigungsbedürftigen Anlage**

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 2. 11. 2022
900-0156551-0001/AAA-0001

Öffentliche Bekanntmachung

einer Entscheidung nach § 15 Abs. 2a des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG), i. V. mit dem Erlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW vom 01.09.2021 zu „Auslegungsfragen zu unbestimmten Rechtsbegriffen zur Umsetzung der Seveso-III-Richtlinie in nationales Recht“.

Die Firma Lobbe Entsorgung West GmbH & Co. KG, Stenglingser Weg 4-12, 58642 Iserlohn, hat mit Datum vom 07.10.2022 die störfallrelevante Änderung einer immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlage (hier: Stilllegung der Verdampferanlage, Betriebseinheit 28, mit teilweisem Rückbau der Behälter) auf ihrem Grundstück in 58642 Iserlohn, Stenglingser Weg 4-12, Gemarkung Letmathe, Flur 20, Flurstücke 197, 198, 202, 205, 206, 295, 299, 306, 337 und 338, angezeigt.

Das angezeigte Vorhaben bedarf keiner Genehmigung gemäß § 16a BImSchG. Durch die Änderung der Anlage wird der angemessene Sicherheitsabstand zu benachbarten Schutzobjekten nicht erstmalig unterschritten, räumlich nicht noch weiter unterschritten und auch keine erhebliche Gefahrenerhöhung ausgelöst.

Diese Bekanntmachung kann auch im Internet unter <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Im Auftrag

gez. Mertens

(160) Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 655



**725. Öffentliche Bekanntmachung
gemäß § 46 f i. V. m. § 45
Abs. 6 Kommunalwahlgesetz**

Regionalverband Ruhr Essen, 7. 11. 2022
Die Regionaldirektorin

**Ersatzbestimmung in der Verbandsversammlung
des Regionalverbandes Ruhr**

Frau Claudia Landes ist durch Mandatsverzicht mit Wirkung zum 01.10.2022 aus der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr ausgeschieden. Gemäß §§ 46 f, 45 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) i. V. m. §§ 75 f, 69 Kommunalwahlordnung (KWahlO) wird hiermit festgestellt, dass Herr Walter Wandtke als Nachfolger über die Reserveliste am 20.10.2022 in die Vertretung nachgerückt ist.

Gegen die Feststellung der Nachfolge können gemäß § 45 Abs. 6 i. V. m. § 39 Abs. 1 KWahlG

- a) jede wahlberechtigte Person im Gebiet des Regionalverbandes Ruhr (Wahlgebiet),
- b) die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- c) die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe der Nachfolge Einspruch erheben. Der Einspruch ist bei der Wahlleiterin des Regionalverbandes Ruhr, Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Karola Geiß-Netthöfel
-Wahlleiterin-

Regionaldirektorin
Regionalverband Ruhr

(142) Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 656

**726. Öffentliche Bekanntmachung
Das Fernstraßen-Bundesamt verfügt mit Aktenzeichen S2/03-05-02-05#00054#0001 auf dem Gebiet der Stadt Lünen im Kreis Unna die Widmung der unten näher bezeichneten, neu gebauten Verbindungsäste der Bundesautobahn A 2 an der Anschlussstelle Lünen-Süd im Netzknoten 4411 125**

Fernstraßen-Bundesamt Leipzig, 01. 11. 2022
Referat S2

Gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007, erhält eine Straße ihre Eigenschaft als Bundesfernstraße durch Widmung. Bundesfernstraßen sind gem. § 1 Abs. 1 FStrG solche Straßen, die ein zusammenhängendes Verkehrsnetz bilden und einem weiträumigen Verkehr dienen oder zu dienen bestimmt sind.

Die Widmung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Bezeichnung:

A 2, Anschlussstelle Lünen-Süd

Örtliche Lage:

Stadt Lünen, Kreis Unna, Regierungsbezirk Arnsberg
Verlauf der Verbindungsäste an der Anschlussstelle Lünen-Süd:

von **NK 4411 125 F** nach **NK 4411 125 G**

von Station 0,000 nach Station 0,415
(Länge: 0,415 km)

von **NK 4411 125 H** nach **NK 4411 125 I**

von Station 0,000 nach Station 0,447
(Länge: 0,447 km)

Gesamtlänge: 0,862 km

Begründung:

Die derzeit bestehende Anschlussstelle hatte keine Abfahrmöglichkeit von der A 2 aus Richtung Hannover zur L 556 sowie keine Auffahrmöglichkeit von der L 556 zur A 2 in Richtung Oberhausen. Mit der erweiterten Anschlussstelle sollen die Verkehrsströme aus dem südlichen Lünener Stadtgebiet und aus dem Dortmunder Nordosten die Möglichkeit erhalten, die Auf- und Abfahrt im Zuge der A 2 an dieser Stelle mit sämtlichen Fahrbeziehungen zu nutzen. Infolge der Baumaßnahmen sind die zwei neugebauten Verbindungsäste gemäß § 1 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 sowie § 2 Abs. 1 FStrG zur Bundesautobahn zu widmen. Baulastträger ist die Bundesrepublik Deutschland (§ 5 Abs. 1 FStrG).

Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter <https://www.fba.bund.de/DE/Bekanntmachungen/Widmung/Widmung.html?nn=988076> veröffentlicht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb von einem Monat nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch beim Fernstraßen-Bundesamt, Friedrich-Ebert-Straße 72-78, 04109 Leipzig, erhoben werden. Die Verfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bezirksregierung Arnsberg als bekannt gegeben.

Hinweis zur Einsicht

Diese Verfügung mit Begründung kann vom Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Bezirksregierung Arnsberg bis zum Ablauf der in der Rechtsbehelfsbelehrung genannten Widerspruchsfrist beim Fernstraßen-Bundesamt, Friedrich-Ebert-Straße 72-78, 04109 Leipzig, werktags, nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Nummer 0341 49611-0, eingesehen werden.

Doris Drescher

Präsidentin

(280) Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 656

**727. Öffentliche Bekanntmachung
Kreis Siegen-Wittgenstein
gemäß § 10 Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i.V.m. § 8 und § 10 Abs. 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV)**

Kreis Siegen-Wittgenstein Siegen, 19. 11. 2022

70.1-970.0010/22/1.6.2 (Antragspaket Gutes Wasser)

70.1-970.0011/22/1.6.2 (Antragspaket Hermeskopf)

70.1-970.0012/22/1.6.2 (Antragspaket Kilbe Nord)

70.1-970.0013/22/1.6.2 (Antragspaket Lauberg)

70.1-970.0014/22/1.6.2 (Antragspaket Paulsgrund)

Anträge der Firma WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG, Vattmannstraße 6 in 33100 Paderborn auf Erteilung von Genehmigungen nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von insgesamt 42 Anlagen* zur Nutzung von Windenergie (Windenergieanlagen - WEA) mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern in der Gemeinde Erndtebrück und der Stadt Bad Berleburg:

Antragspaket Gutes Wasser
(Az.: 70.1-970.0010/22/1.6.2):

- 1) WEA 2: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkefehl, Flur: 1, Flurstück: 66
- 2) WEA 3: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkefehl, Flur: 1, Flurstück: 64
- 3) WEA 4: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkefehl, Flur: 1, Flurstück: 64
- 4) WEA 5: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkefehl, Flur: 1, Flurstück: 66
- 5) WEA 6: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkefehl, Flur: 1, Flurstück: 68
- 6) WEA 7: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkefehl, Flur: 1, Flurstück: 18
- 7) WEA 10: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkefehl, Flur: 6, Flurstück: 45

Antragspaket Hermeskopf
(Az.: 70.1-970.0011/22/1.6.2):

- 8) WEA 1: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkelbach, Flur: 1, Flurstück: 44
- 9) WEA 2: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkelbach, Flur: 1, Flurstück: 85
- 10) WEA 3: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkelbach, Flur: 1, Flurstück: 44
- 11) WEA 4: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkelbach, Flur: 1, Flurstück: 49
- 12) WEA 5: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkelbach, Flur: 1, Flurstück: 49
- 13) WEA 6: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkelbach, Flur: 1, Flurstück: 108
- 14) WEA 7: 57339 Erndtebrück, Gemarkung: Birkelbach, Flur: 1, Flurstück: 52

Antragspaket Kilbe Nord
(Az.: 70.1-970.0012/22/1.6.2):

- 15) WEA 1: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Aue, Flur: 2, Flurstück: 42
- 16) WEA 8: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 6, Flurstück: 21
- 17) WEA 9: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 6, Flurstück: 11
- 18) WEA 11: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 6, Flurstück: 18
- 19) WEA 12: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 6, Flurstück: 5

Antragspaket Lauberg
(Az.: 70.1-970.0013/22/1.6.2):

- 20) WEA 1: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 30, Flurstück: 31
- 21) WEA 2: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 30, Flurstück: 32

- 22) WEA 3: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 30, Flurstück: 160

- 23) WEA 4: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 10, Flurstück: 7

Antragspaket Paulsgrund
(Az.: 70.1-970.0014/22/1.6.2):

- 24) WEA 1: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Wingeshausen, Flur: 10, Flurstück: 27
- 25) WEA 2: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Wingeshausen, Flur: 10, Flurstück: 27
- 26) WEA 3: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Wingeshausen, Flur: 10, Flurstück: 27
- 27) WEA 4: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 16, Flurstück: 1
- 28) WEA 5: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 14, Flurstück: 62
- 29) WEA 6: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 16, Flurstück: 16
- 30) WEA 7: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 28, Flurstück: 51
- 31) WEA 8: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 8, Flurstück: 39
- 32) WEA 9: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 9, Flurstück: 7
- 33) WEA 10: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 9, Flurstück: 7
- 34) WEA 11: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 28, Flurstück: 27
- 35) WEA 12: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 28, Flurstück: 29
- 36) WEA 13: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 28, Flurstück: 29
- 37) WEA 14: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 28, Flurstück: 4
- 38) WEA 15: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 29, Flurstück: 112
- 39) WEA 16: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 29, Flurstück: 53
- 40) WEA 17: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Bad Berleburg, Flur: 28, Flurstück: 38
- 41) WEA 18: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 13, Flurstück: 108
- 42) WEA 19: 57319 Bad Berleburg, Gemarkung: Berghausen, Flur: 16, Flurstück: 9

* Die Antragstellerin hat bei der Nummerierung der WEA'en bewusst diese o.g. Nummern gewählt.

Die Firma WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG, Vattmannstraße 6 in 33100 Paderborn, hat mit Datum vom 30.06.2022 (Eingang bei der Genehmigungsbehörde: 30.06.2022), letztmalig geändert am 20.09.2022, die Erteilung von Genehmigungen nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von insgesamt 42 Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern in der Gemeinde Erndtebrück und der Stadt Bad Berleburg, beantragt.

Die Antragstellerin hat die fünf Antragspakete

- Antragspaket Gutes Wasser
(Az.: 70.1-970.0010/22/1.6.2),

- Antragspaket Hermeskopf (Az.: 70.1-970.0011/22/1.6.2),
- Antragspaket Kilbe Nord (Az.: 70.1-970.0012/22/1.6.2),
- Antragspaket Lauberg (Az.: 70.1-970.0013/22/1.6.2) und
- Antragspaket Paulsgrund (Az.: 70.1-970.0014/22/1.6.2)

bei der Genehmigungsbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein mit o.g. Datum und den jeweiligen Aktenzeichen eingereicht. Aufgrund der Verwaltungseffizienz, den umweltrechtlichen Wechselwirkungen der einzelnen Antragspakete zueinander sowie zum besseren Verständnis für die Öffentlichkeit hat die Genehmigungsbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein entschieden, die Verfahrenspakete für den Verfahrensschritt der Öffentlichkeitsbeteiligung zu bündeln.

Das somit beantragte Gesamt-Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Aspekte:

1. die Errichtung von 42 Windkraftanlagen
- des Fabrikats Siemens Gamesa, Typ SG 6.6-170 (Stahlrohrturm und Fundament sowie Sägezahn-hinterkante)
 - mit den jeweiligen Abmessungen
 - Nabenhöhe: 165,00 m über Grund
 - Gesamthöhe: 250,00 m
 - Rotor-Durchmesser: 170,00 m (3-Blatt-Rotor, pitchgeregt)
 - und einer Anlagenleistung (elektrische Nennleistung) von jeweils max. 6.600 kW
 - in der Gemeinde Erndtebrück und der Stadt Bad Berleburg an den Standorten mit folgenden Koordinaten:

Antragspaket Gutes Wasser (Az.: 70.1-970.0010/22/1.6.2)

Nr.	Anlagen-nummern:	Koordinaten in Gauß-Krüger:	Koordinaten in ETRS89/UTM -32N:	Koordinaten in WGS 84:	Höhe NHN:
1.	WEA 2 Gutes Wasser	Rechts: 3450021,36 Hoch: 5655743,87	Ost: 449967 Nord: 5653922	Breite: 51° 2' 4,79" Länge: 8° 17' 11,16"	526,22 m
2.	WEA 3 Gutes Wasser	Rechts: 3450386,50 Hoch: 5655881,93	Ost: 450332 Nord: 5654060	Breite: 51° 2' 9,37" Länge: 8° 17' 29,84"	556,72 m
3.	WEA 4 Gutes Wasser	Rechts: 3450809,67 Hoch: 5655807,90	Ost: 450755 Nord: 5653986	Breite: 51° 2' 7,11" Länge: 8° 17' 51,59"	579,62 m
4.	WEA 5 Gutes Wasser	Rechts: 3450459,54 Hoch: 5655470,77	Ost: 450405 Nord: 5653649	Breite: 51° 1' 56,09" Länge: 8° 17' 33,78"	539,90 m
5.	WEA 6 Gutes Wasser	Rechts: 3450897,71 Hoch: 5655353,73	Ost: 450843 Nord: 5653532	Breite: 51° 1' 52,44" Länge: 8° 17' 56,33"	584,21 m
6.	WEA 7 Gutes Wasser	Rechts: 3450689,63 Hoch: 5654815,51	Ost: 450635 Nord: 5652994	Breite: 51° 1' 34,96" Länge: 8° 17' 45,91"	575,90 m
7.	WEA 10 Gutes Wasser	Rechts: 3449694,24 Hoch: 5655449,75	Ost: 449640 Nord: 5653628	Breite: 51° 1' 55,17" Länge: 8° 16' 54,52"	521,37 m

Antragspaket Hermeskopf (Az.: 70.1-970.0011/22/1.6.2)

Nr.	Anlagen-nummern:	Koordinaten in Gauß-Krüger:	Koordinaten in ETRS89/UTM -32N:	Koordinaten in WGS 84:	Höhe NHN:
8.	WEA 1 Hermeskopf	Rechts: 3445696,67 Hoch: 5655448,72	Ost: 445644 Nord: 5653627	Breite: 51° 1' 53,83" Länge: 8° 13' 29,39"	582,24 m
9.	WEA 2 Hermeskopf	Rechts: 3446251,89 Hoch: 5655456,73	Ost: 446199 Nord: 5653635	Breite: 51° 1' 54,28" Länge: 8° 13' 57,88"	546,85 m
10.	WEA 3 Hermeskopf	Rechts: 3446011,80 Hoch: 5655188,59	Ost: 445959 Nord: 5653287	Breite: 51° 1' 42,93" Länge: 8° 13' 45,74"	552,08 m
11.	WEA 4 Hermeskopf	Rechts: 3445476,59 Hoch: 5654739,44	Ost: 445424 Nord: 5652918	Breite: 51° 1' 30,81" Länge: 8° 13' 18,48"	579,07 m
12.	WEA 5 Hermeskopf	Rechts: 3445943,78 Hoch: 5654528,36	Ost: 445891 Nord: 5652707	Breite: 51° 1' 24,20" Länge: 8° 13' 42,56"	546,49 m
13.	WEA 6 Hermeskopf	Rechts: 3445466,59 Hoch: 5654036,16	Ost: 445414 Nord: 5652215	Breite: 51° 1' 8,05" Länge: 8° 13' 18,35"	588,10 m
14.	WEA 7 Hermeskopf	Rechts: 3445888,76 Hoch: 5653941,13	Ost: 445836 Nord: 5652120	Breite: 51° 1' 5,11" Länge: 8° 13' 40,06"	556,33 m

Antragspaket Kilbe Nord (Az.: 70.1-970.0012/22/1.6.2)

Nr.	Anlagen-nummern:	Koordinaten in Gauß-Krüger:	Koordinaten in ETRS89/UTM -32N:	Koordinaten in WGS 84:	Höhe NHN:
15.	WEA 1 Kilbe Nord	Rechts: 3450338,48 Hoch: 5656315,10	Ost: 450284 Nord: 5654493	Breite: 51° 2' 23,38" Länge: 8° 17' 27,16"	562,18 m
16.	WEA 8 Kilbe Nord	Rechts: 3451634,00 Hoch: 5655423,76	Ost: 451579 Nord: 5653602	Breite: 51° 1' 54,93" Länge: 8° 18' 34,08"	609,63 m
17.	WEA 9 Kilbe Nord	Rechts: 3452171,20 Hoch: 5655771,90	Ost: 452116 Nord: 5653950	Breite: 51° 2' 6,36" Länge: 8° 19' 1,48"	594,62 m
18.	WEA 11 Kilbe Nord	Rechts: 3451264,85 Hoch: 5655896,94	Ost: 451210 Nord: 5654075	Breite: 51° 2' 10,13" Länge: 8° 18' 14,90"	574,57 m
19.	WEA 12 Kilbe Nord	Rechts: 3452086,16 Hoch: 5656307,11	Ost: 452031 Nord: 5654485	Breite: 51° 2' 23,65" Länge: 8° 18' 56,86"	511,53 m

Antragspaket Lauberg (Az.: 70.1-970.0013/22/1.6.2)

Nr.	Anlagen-nummern:	Koordinaten in Gauß-Krüger:	Koordinaten in ETRS89/UTM -32N:	Koordinaten in WGS 84:	Höhe NHN:
20.	WEA 1 Lauberg	Rechts: 3456998,1 Hoch: 5661753,28	Ost: 456941 Nord: 5659929	Breite: 51° 5' 21,28" Länge: 8° 23' 06,63"	599,18 m
21.	WEA 2 Lauberg	Rechts: 3456843,04 Hoch: 5660946,96	Ost: 456786 Nord: 5659123	Breite: 51° 4' 55,14" Länge: 8° 22' 59,01"	587,71 m
22.	WEA 3 Lauberg	Rechts: 3457646,36 Hoch: 5661042,01	Ost: 457589 Nord: 5659218	Breite: 51° 4' 58,44" Länge: 8° 23' 40,24"	539,77 m
23.	WEA 4 Lauberg	Rechts: 3457094,14 Hoch: 5760618,84	Ost: 457037 Nord: 5658795	Breite: 51° 4' 44,60" Länge: 8° 23' 12,05"	549,48 m

Antragspaket Paulsgrund (Az.: 70.1-970.0014/22/1.6.2)

Nr.	Anlagen-nummern:	Koordinaten in Gauß-Krüger:	Koordinaten in ETRS89/UTM -32N:	Koordinaten in WGS 84:	Höhe NHN:
24.	WEA 1 Paulsgrund	Rechts: 3452304,25 Hoch: 5659687,45	Ost: 452249 Nord: 5657864	Breite: 51° 4' 13,10" Länge: 8° 19' 6,45"	613,41 m
25.	WEA 2 Paulsgrund	Rechts: 3452259,24 Hoch: 5659294,29	Ost: 452204 Nord: 5657471	Breite: 51° 4' 0,36" Länge: 8° 19' 4,32"	579,86 m
26.	WEA 3 Paulsgrund	Rechts: 3452568,36 Hoch: 5659096,21	Ost: 452513 Nord: 5657273	Breite: 51° 3' 54,04" Länge: 8° 19' 20,29"	536,49 m
27.	WEA 4 Paulsgrund	Rechts: 3452555,36 Hoch: 5658717,06	Ost: 452500 Nord: 5656894	Breite: 51° 3' 41,77" Länge: 8° 19' 19,80"	514,86 m
28.	WEA 5 Paulsgrund	Rechts: 3454197,01 Hoch: 5658000,79	Ost: 454141 Nord: 5656178	Breite: 51° 3' 19,08" Länge: 8° 20' 44,43"	557,12 m
29.	WEA 6 Paulsgrund	Rechts: 3454490,12 Hoch: 5658331,92	Ost: 454434 Nord: 5656509	Breite: 51° 3' 29,87" Länge: 8° 20' 59,32"	542,15 m
30.	WEA 7 Paulsgrund	Rechts: 3454720,21 Hoch: 5658688,06	Ost: 454664 Nord: 5656865	Breite: 51° 3' 41,46" Länge: 8° 21' 10,98"	547,14 m
31.	WEA 8 Paulsgrund	Rechts: 3455582,55 Hoch: 5658364,94	Ost: 455526 Nord: 5656542	Breite: 51° 3' 31,25" Länge: 8° 21' 55,40"	535,90 m
32.	WEA 9 Paulsgrund	Rechts: 3456159,78 Hoch: 5659331,32	Ost: 456103 Nord: 5657508	Breite: 51° 4' 2,68" Länge: 8° 22' 24,61"	521,61 m
33.	WEA 10 Paulsgrund	Rechts: 3455728,61 Hoch: 5659109,23	Ost: 455672 Nord: 5657286	Breite: 51° 3' 55,37" Länge: 8° 22' 2,57"	513,47 m
34.	WEA 11 Paulsgrund	Rechts: 3455246,42 Hoch: 5659059,21	Ost: 455190 Nord: 5657236	Breite: 51° 3' 53,62" Länge: 8° 21' 37,83"	500,30 m
35.	WEA 12 Paulsgrund	Rechts: 3455082,35 Hoch: 5659647,44	Ost: 455026 Nord: 5657824	Breite: 51° 4' 12,61" Länge: 8° 21' 29,14"	570,28 m
36.	WEA 13 Paulsgrund	Rechts: 3454958,30 Hoch: 5660017,59	Ost: 454902 Nord: 5658194	Breite: 51° 4' 24,55" Länge: 8° 21' 22,61"	588,15 m
37.	WEA 14 Paulsgrund	Rechts: 3454543,13 Hoch: 5660285,69	Ost: 454487 Nord: 5658462	Breite: 51° 4' 33,11" Länge: 8° 21' 1,16"	538,76 m
38.	WEA 15 Paulsgrund	Rechts: 3454216,00 Hoch: 5660857,91	Ost: 454160 Nord: 5659034	Breite: 51° 4' 51,53" Länge: 8° 20' 44,10"	618,36 m
39.	WEA 16 Paulsgrund	Rechts: 3454124,97 Hoch: 5661385,12	Ost: 454069 Nord: 5659561	Breite: 51° 5' 8,56" Länge: 8° 20' 39,18"	633,42 m
40.	WEA 17 Paulsgrund	Rechts: 3455604,55 Hoch: 5659903,54	Ost: 455548 Nord: 5658080	Breite: 51° 4' 21,04" Länge: 8° 21' 55,85"	552,04 m
41.	WEA 18 Paulsgrund	Rechts: 3452884,49 Hoch: 5658134,84	Ost: 452829 Nord: 5656312	Breite: 51° 3' 23,03" Länge: 8° 19' 36,98"	537,13 m
42.	WEA 19 Paulsgrund	Rechts: 3454076,96 Hoch: 5658362,93	Ost: 454021 Nord: 5656540	Breite: 51° 3' 30,76" Länge: 8° 20' 38,10"	546,32 m

2. die Herrichtung von Fundamenten, Kranstellflächen, Turmzufahrten, Kranbetriebsflächen sowie Montage- und Lagerflächen an den o.g. Windkraftanlagen zuzüglich Anbindungen an vorhandene sowie auszubauende Wege in dem in den Antragsunterlagen dargestellten Umfang.

3. den Betrieb der errichteten Anlagen in der Zeit von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

Einzuschließende Genehmigungen, Erlaubnisse, Zulassungen und Zustimmungen gemäß § 13 BImSchG:

1. Baugenehmigung gemäß § 63 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen –Landesbauordnung 2018 (BauO NRW 2018)
2. die Zustimmung der Luftfahrtbehörde gemäß § 14 Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
3. die Zulassung einer Befreiung nach Ziffer 2.2, Abschnitt E, Buchstabe d) des Landschaftsplanes Erndtebrück vom Bauverbot für das Landschaftsschutzgebiet Erndtebrück sowie die Zulassung einer Befreiung nach Ziffer 2.2, Abschnitt E, Buchstabe d) des Landschaftsplanes Bad Berleburg vom Bauverbot für das Landschaftsschutzgebiet Bad Berleburg
4. die Waldumwandlungsgenehmigung nach § 39 Landesforstgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesforstgesetz – LFG)

Die 42 Windkraftanlagen sollen im 4. Quartal 2023 in Betrieb genommen werden.

Die Anlagen gehören zu den unter Nr. 1.6.1 Verfahrensart (G) des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) genannten Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern.

Das Vorhaben mit den einzelnen Antragspaketen fällt zugleich unter § 2 Abs. 4 Nr. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 1 UVP und Nr. 1.6.1 der Anlage 1, Spalte 1 (X) UVP (Errichtung und Betrieb einer Windfarm mit Anlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern).

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9.BImSchV) – ist dabei unselbständiger Teil des Genehmigungsverfahrens.

Für das Vorhaben mit den einzelnen Antragspaketen besteht hier nach § 6 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), weil gemäß Anlage 1, Spalte 1 (X) des UVP die Größen- oder Leistungswerte durch das Gesamt-Vorhaben erreicht oder überschritten werden.

Wegen der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher über die Zulässigkeit des Vorhabens mit den einzelnen Antragspaketen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 lit. c der 4. BImSchV im förmlichen Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 10 BImSchG zu entscheiden. Ein UVP-Bericht wurde als Bestandteil der Antragsunterlagen vorgelegt.

Das Vorhaben mit den einzelnen Antragspaketen bedarf insgesamt einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und wird hiermit gemäß §§ 8 ff. der

9. BImSchV i.V.m. § 10 Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) öffentlich bekannt gemacht.

Neben der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung sind noch weitere behördliche Entscheidungen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb der beantragten Windkraftanlagen erforderlich. Soweit diese nicht durch die Konzentrationswirkung gemäß § 13 BImSchG erfasst sind, sind diese Gegenstand gesonderter Verfahren.

Für die Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG ist der Kreis Siegen-Wittgenstein als Untere Immissionsschutzbehörde gemäß § 1 Abs. 3 der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (Zust-VU) zuständig.

Das Vorhaben sowie der Antrag der WestfalenWIND Planungs GmbH & Co. KG mit den einzelnen Antragspaketen werden hiermit gemäß der §§ 8 ff. der 9. BImSchV i.V.m. § 10 BImSchG bekanntgemacht.

Nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 der 9. BImSchV muss die Bekanntmachung auch die Bezeichnung der für das Vorhaben entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die der Genehmigungsbehörde zum Zeitpunkt des Beginns des Beteiligungsverfahrens vorliegen, enthalten. Dies sind insbesondere:

Für das Antragspaket Gutes Wasser
(Az.: 70.1-970.0010/22/1.6.2)

- 1 Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht - Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
- 2 Landschaftspflegerischer Begleitplan für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
- 3 Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 27.06.2021
- 4 FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schanze“ (DE-4816-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
- 5 FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schwarzbachsystem mit Haberg und Krenkeltal“ (DE-4915-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
- 6 FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Eder zwischen Erndtebrück und Beddelhausen“ (DE-4916-301) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
- 7 Gutachten zur Standorteignung von Windenergieanlagen nach DIBt 2012 für den Windpark Bad Berleburg 1. Antragsstufe, Deutschland, von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SE-2022-197 vom 31.05.2022
- 8 Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Gutes Wasser von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-076 vom 14.06.2022 (Alternatives Verfahren)

9 Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Gutes Wasser von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-069 vom 08.06.2022 (Interimsverfahren)

10 Berechnung der Schattenwurfdauer für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Gutes Wasser von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCHATTEN-2022-060 vom 08.06.2022

11 Desktop-Studie: Gefährdungspotenziale für Böden und Gewässer des Büros Björnson Beratende Ingenieure GmbH vom März 2022, Berichtsnummer 2022058.40

12 Antrag auf Erteilung der Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz von den Schutzziele des Landschaftsschutzgebietes Erndtebrück (LSG-4915-0001)

13 Kurze Stellungnahme im Verfahren zur Verträglichkeit zwischen Windenergieanlagen und dem Luftverteidigungsradar Erndtebrück sowie dem Datenlink Link16 von PD Dr.-Ing. habil Robert Geise vom 03.05.2022

Für das Antragspaket Hermeskopf
(Az.: 70.1-970.0011/22/1.6.2):

- 1 Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht - Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
- 2 Landschaftspflegerischer Begleitplan für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
- 3 Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 27.06.2021
- 4 FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schanze“ (DE-4816-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
- 5 FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schwarzbachsystem mit Haberg und Krenkeltal“ (DE-4915-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
- 6 FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Eder zwischen Erndtebrück und Beddelhausen“ (DE-4916-301) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
- 7 Gutachten zur Standorteignung von Windenergieanlagen nach DIBt 2012 für den Windpark Bad Berleburg 1. Antragsstufe, Deutschland, von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SE-2022-197 vom 31.05.2022
- 8 Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Hermeskopf von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-078 vom 15.06.2022 (Alternatives Verfahren)

9. Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Hermeskopf von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-072 vom 09.06.2022 (Interimsverfahren)
10. Berechnung der Schattenwurfdauer für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Hermeskopf von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCHATTEN-2022-062 vom 09.06.2022
11. Desktop-Studie: Gefährdungspotenziale für Böden und Gewässer des Büros Björnsen Beratende Ingenieure GmbH vom März 2022, Berichtsnummer 20222058.40
12. Antrag auf Erteilung der Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz von den Schutzzielen des Landschaftsschutzgebietes Erndtebrück (LSG-4915-0001)
13. Kurze Stellungnahme im Verfahren zur Verträglichkeit zwischen Windenergieanlagen und dem Luftverteidigungsradar Erndtebrück sowie dem Datenlink Link16 von PD Dr.-Ing. habil Robert Geise vom 03.05.2022
14. Gutachten zur Standorteignung von Windenergieanlagen nach DIBt 2012 für den Windpark Bad Berleburg 1. Antragsstufe, Deutschland, von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SE-2022-197 vom 31.05.2022

Für das Antragspaket Kilbe Nord
(Az.: 70.1-970.0012/22/1.6.2):

1. Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht - Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
2. Landschaftspflegerischer Begleitplan für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
3. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 27.06.2021
4. FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schanze“ (DE-4816-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
5. FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schwarzbachsystem mit Haberg und Krenkeltal“ (DE-4915-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
6. FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Eder zwischen Erndtebrück und Beddelhausen“ (DE-4916-301) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
7. Stellungnahme zu den Auswirkungen des Windparks Kilbe Nord auf angrenzende Wohnbebauung / optisch bedrängende Wirkung der Anwaltskanzlei Dr. Welsing vom März 2022

8. Gutachten zur Standorteignung von Windenergieanlagen nach DIBt 2012 für den Windpark Bad Berleburg 1. Antragsstufe, Deutschland, von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SE-2022-197 vom 31.05.2022
9. Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Kilbe Nord von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-077 vom 15.06.2022 (Alternatives Verfahren)
10. Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Kilbe Nord von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-070 vom 08.06.2022 (Interimsverfahren)
11. Berechnung der Schattenwurfdauer für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Kilbe Nord von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCHATTEN-2022-061 vom 08.06.2022
12. Desktop-Studie: Gefährdungspotenziale für Böden und Gewässer des Büros Björnsen Beratende Ingenieure GmbH vom März 2022, Berichtsnummer 20222058.40
13. Antrag auf Erteilung der Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz von den Schutzzielen des Landschaftsschutzgebietes Bad Berleburg (LSG-4816-0001)
14. Kurze Stellungnahme im Verfahren zur Verträglichkeit zwischen Windenergieanlagen und dem Luftverteidigungsradar Erndtebrück sowie dem Datenlink Link16 von PD Dr.-Ing. habil Robert Geise vom 03.05.2022

Für das Antragspaket Lauberg
(Az.: 70.1-970.0013/22/1.6.2):

1. Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht - Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
2. Landschaftspflegerischer Begleitplan für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
3. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 27.06.2021
4. FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schanze“ (DE-4816-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
5. FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schwarzbachsystem mit Haberg und Krenkeltal“ (DE-4915-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
6. FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Eder zwischen Erndtebrück und Beddelhausen“ (DE-4916-301) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022

7. Stellungnahme zu den Auswirkungen des Windparks Lauberg auf angrenzende Wohnbebauung / optisch bedrängende Wirkung der Anwaltskanzlei Dr. Welsing vom März 2022
8. Gutachten zur Standorteignung von Windenergieanlagen nach DIBt 2012 für den Windpark Bad Berleburg 1. Antragsstufe, Deutschland, von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SE-2022-197 vom 31.05.2022
9. Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Lauberg von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-079 vom 15.06.2022 (Alternatives Verfahren)
10. Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Lauberg von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-073 vom 09.06.2022 (Interimsverfahren)
11. Berechnung der Schattenwurfdauer für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Lauberg von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCHATTEN-2022-063 vom 08.06.2022
12. Desktop-Studie: Gefährdungspotenziale für Böden und Gewässer des Büros Björnsen Beratende Ingenieure GmbH vom März 2022, Berichtsnummer 20222058.40
13. Antrag auf Erteilung der Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz von den Schutzziele des Landschaftsschutzgebietes Bad Berleburg (LSG-4816-0001)
14. Kurze Stellungnahme im Verfahren zur Verträglichkeit zwischen Windenergieanlagen und dem Luftverteidigungsradar Erndtebrück sowie dem Datenlink Link16 von PD Dr.-Ing. habil Robert Geise vom 03.05.2022

Für das Antragspaket Paulsgrund
(Az.: 70.1-970.0014/22/1.6.2)

1. Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht - Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
2. Landschaftspflegerischer Begleitplan für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, Rev. 07.09.2022, Rev. 01
3. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag für die Potenzialflächen Hermeskopf, Gutes Wasser – Kilbe Nord, Paulsgrund & Lauberg des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 27.06.2021
4. FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schanze“ (DE-4816-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
5. FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Schwarzbachsystem mit Haberg und Krenkeltal“ (DE-4915-302) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022

6. FFH-Verträglichkeitsstudie zum FFH-Gebiet „Eder zwischen Erndtebrück und Beddelhausen“ (DE-4916-301) des Büros Höke Landschaftsarchitektur, Projektnummer 20-731, vom 14.06.2022
7. Stellungnahme zu den Auswirkungen des Windparks Paulsgrund auf angrenzende Wohnbebauung / optisch bedrängende Wirkung der Anwaltskanzlei Dr. Welsing vom März 2022
8. Gutachten zur Standorteignung von Windenergieanlagen nach DIBt 2012 für den Windpark Bad Berleburg 1. Antragsstufe, Deutschland, von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SE-2022-197 vom 31.05.2022
9. Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Paulsgrund von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-075 vom 14.06.2022 (Alternatives Verfahren)
10. Schalltechnisches Gutachten für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Lauberg von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCH-2022-068 vom 08.06.2022 (Interimsverfahren)
11. Berechnung der Schattenwurfdauer für die Errichtung und den Betrieb von 5 Windenergieanlagen am Standort Lauberg von I17-Wind GmbH & Co. KG, Berichtsnummer: I17-SCHATTEN-2022-059 vom 08.06.2022
12. Desktop-Studie: Gefährdungspotenziale für Böden und Gewässer des Büros Björnsen Beratende Ingenieure GmbH vom März 2022, Berichtsnummer 20222058.40
13. Antrag auf Erteilung der Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz von den Schutzziele des Landschaftsschutzgebietes Bad Berleburg (LSG-4816-0001)
14. Kurze Stellungnahme im Verfahren zur Verträglichkeit zwischen Windenergieanlagen und dem Luftverteidigungsradar Erndtebrück sowie dem Datenlink Link16 von PD Dr.-Ing. habil Robert Geise vom 03.05.2022

Die Anträge auf Erteilung der Genehmigungen und alle Unterlagen werden in der Zeit von

Montag, den 28.11.2022

bis einschließlich

Dienstag, den 27.12.2022

im zentralen UVP-Portal des Landes NRW bereitgestellt und können dort unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.uvp-verbund.de/nw>

Die Anträge auf Erteilung der Genehmigungen und die Unterlagen liegen im vorbezeichneten Zeitraum außerdem bei den nachstehend genannten Stellen aus und können dort wie folgt eingesehen werden:

beim Kreis Siegen-Wittgenstein, Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei Herrn Matthias Becher, Tel.: 0271 – 3332064 oder Herrn Dominik Weber, Tel.: 0271 – 3332066 oder Herrn Andreas Jung, Tel.: 0271 – 3332065

bei der Stadt Bad Berleburg, Poststraße 42, 57319 Bad Berleburg, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei Herrn Tobias Feige, Tel.: 02751 – 923251

bei der Gemeinde Erndtebrück im Rathaus, Talstraße 27, 57339 Erndtebrück nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei Herrn Andreas Dreisbach, Tel.: 02753 – 605153

bei der Stadt Bad Laasphe im Rathaus, Mühlenstraße 20, 57334 Bad Laasphe nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei Frau Manuela Manske, Tel.: 02752 – 909260

bei der Stadt Hilchenbach im Rathaus, Markt 13, 57271 Hilchenbach nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei Frau Anke Setzer, Tel.: 02733 – 288167

bei der Gemeinde Kirchhundem, Hundemstraße 35, 57399 Kirchhundem nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei Herrn Jürgen Fielenbach, Tel.: 02723 – 40939

bei der Stadt Schmallenberg, Unterm Werth 1, 57392 Schmallenberg nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei Frau Luisa Weidenfeld, Tel.: 02972 – 980226

Hinweis:

Auch während der eingeschränkten Zugangsmöglichkeiten der o.g. Dienstgebäude aufgrund der Coronapandemie wird eine Einsichtnahme gewährleistet.

Etwaige Einwendungen gegen das / die Vorhaben können in der Zeit vom

Montag, den 28.11.2022
bis einschließlich Freitag,
den 27.01.2023

beim Kreis Siegen-Wittgenstein (Anschrift Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen; Telefax: 0271-333292064) oder bei den übrigen o.g. Stellen, bei denen der Antrag und die dazu gehörigen Unterlagen zur Einsicht ausliegen bzw. auslagen, schriftlich erhoben werden.

Ebenfalls können Einwendungen auf elektronischem Wege an die Adresse

immissionsschutz@siegen-wittgenstein.de zugesandt werden.

Die Einwendungen müssen den Namen und die volle leserliche Anschrift der Einwenderin/des Einwenders tragen.

Zudem müssen zur besseren Zuordnung für die Genehmigungsbehörde die Einwendungen mit dem jeweiligen Namen des Verfahrens bzw. Antragspakets sowie den jeweiligen Aktenzeichen;

- Antragspaket Gutes Wasser
(Az.: 70.1-970.0010/22/1.6.2)
- Antragspaket Hermeskopf
(Az.: 70.1-970.0011/22/1.6.2)
- Antragspaket Kilbe Nord
(Az.: 70.1-970.0012/22/1.6.2)
- Antragspaket Lauberg
(Az.: 70.1-970.0013/22/1.6.2)
- Antragspaket Paulsgrund
(Az.: 70.1-970.0014/22/1.6.2)

versehen werden.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen für das Genehmigungsverfahren ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen werden dem Vorhabensträger sowie den am Genehmigungsverfahren beteiligten Behörden

und Stellen bekannt gegeben. Auf Verlangen der Einwenderin/ des Einwenders wird deren/dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde gemäß § 10 Abs. 6 BImSchG, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird, in dem dann die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen erörtert werden. Es handelt sich hiermit um eine Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde.

Die geplanten Erörterungstermine finden am

Dienstag, den 18.04.2023 um 10.00 Uhr
(für Antragspaket Gutes Wasser
und für Antragspaket Kilbe Nord)

Donnerstag, den 20.04.2023 um 10.00 Uhr
(für Antragspaket Paulsgrund)

Dienstag, den 02.05.2023 um 10.00 Uhr
(für Antragspaket Hermeskopf)

Donnerstag, den 04.05.2023 um 10.00 Uhr
(für Antragspaket Lauberg)

jeweils im Bürgerhaus Bad Berleburg, Marktplatz 1a in 57319 Bad Berleburg statt und können -falls erforderlich- an den Folgetagen fortgesetzt werden.

Sollten die Erörterungstermine nicht oder nicht an den o.g. Terminen stattfinden, wird dies rechtzeitig öffentlich auf der Internetseite des Kreises Siegen-Wittgenstein unter <https://www.siegen-wittgenstein.de/Kreisverwaltung/Aktuelles/Bekanntmachungen> sowie in den ortsüblichen Zeitungen und im UVP-Portal des Landes NRW <https://www.uvp-verbund.de/nw> bekannt gemacht.

Die Erörterungstermine sind öffentlich. Das Recht, sich an der Erörterung zu beteiligen, haben jedoch neben den Vertretern der beteiligten Behörden und dem Vorhabensträger und dessen Beauftragten nur diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben. Zur Feststellung der Identität sind Ausweispapiere beim den jeweiligen Erörterungsterminen bereitzuhalten. Vertreter von Einwendern haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Besondere Einladungen zum den jeweiligen Erörterungsterminen ergehen nicht zwingend.

Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, dass die erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder bei Ausbleiben von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Darüber hinaus wird die Entscheidung über den Antrag öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über das Vorhaben an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die öffentliche Bekanntmachung der Entscheidung über den Antrag würde über die gleichen Medien erfolgen, über die auch diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt.

Siegen, 19. 11. 2022

Im Auftrag

Kreis Siegen-Wittgenstein

Der Landrat

– Amt für Immissionsschutz
und Kreislaufwirtschaft
Sachgebiet Immissionsschutz –

gez. A. Jung

(3588)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 656

728. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommene, am 14. 7. 2022 aufgebote-
ne Sparurkunde Nr. DE23 4305 0001 0360 5858 30 ist
bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt wor-
den.

Die Sparurkunde Nr. DE23 4305 0001 0360 5858 30
wird für kraftlos erklärt.

H 47/22

Bochum, 31. 10. 2022

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(64)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 664

729. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr.
DE58 4305 0001 0327 3054 70 hat das Aufgebot be-
antragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Gutha-
bens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum
ausgestellten Sparurkunde Nr. DE58 4305 0001 0327
3054 70 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Mona-
ten, spätestens in dem am 20. 2. 2023, 9.00 Uhr, vor
dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten
Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der
Sparurkunde anzumelden, widrigenfalls die Kraftloser-
klärung der Sparurkunde erfolgen wird.

M 81/22

Bochum, 3. 11. 2022

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 664

730. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger des Sparbuches Nr. DE26 4305 0001
0342 2913 82 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Gutha-
bens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber des von der Sparkasse Bochum
ausgestellten Sparkassenbuches Nr. DE26 4305 0001
0342 2913 82 wird hiermit aufgefordert, binnen drei
Monaten, spätestens in dem am 20. 2. 2023, 9.30 Uhr,
vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anbe-
raumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorla-
ge des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls
die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen
wird.

M 82/22

Bochum, 3. 11. 2022

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 664

731. Aufgebot der Sparkasse Bochum

Der Gläubiger der Sparbücher Nrn. DE55 4305 0001
0302 7252 39 und DE54 4305 0001 0333 1631 78 hat
das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre der Gutha-
ben angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum
ausgestellten Sparkassenbücher Nrn. DE55 4305 0001
0302 7252 39 und DE54 4305 0001 0333 1631 78
wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spä-
testens in dem am 22. 02. 2023, 10.00 Uhr, vor dem
unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten
Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Spar-
kassenbücher anzumelden, widrigenfalls die Kraftlos-
erklärung der Sparkassenbücher erfolgen wird.

R 83/22

Bochum, 3. 11. 2022

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 664

732. Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen

Wir erklären das Sparkassenbuch mit der Kontonum-
mer 303 814 594 ausgestellt von der Sparkasse Hat-
tingen hiermit gemäß Teil II Abschnitt 6.1.2.6 AVV zum
Sparkassengesetz für kraftlos.

Hattingen, 3. 11. 2022

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(50)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2022, S. 664

E

Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins

Der „Verein Unterstützung der Qualifizierung und Aus-
bildung von Zugewanderten e. V.“ mit Sitz in Bochum,
eingetragen beim Amtsgericht Bochum unter VR 4797,
ist aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden gebeten, et-
waige Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Dirk Erlhöfer, Königsallee 67, 44789 Bochum

Johannes Motz, Rellinghauser Str. 348, 45136 Essen

(37)

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind schriftlich nur an die Bezirksregierung – Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach oder in elektronischer Form an: amtsblatt@bra.nrw.de zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 23, Telefax (0 29 31) 8 24 03 81

Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:

bis 100 mm = 0,40 € pro mm,

bis 300 mm = 0,30 € pro mm,

über 300 mm = 0,29 € pro mm.

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger

Abonnement-Bezug über becker druck, F. W. Becker GmbH:

13,60 € inkl. 7 % Mehrwertsteuer je Halbjahr. Versand per Post oder per E-Mail

Einzelstücke werden nur durch becker druck zu 2,50 € je Exemplar inkl. 7 % Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Druck, Verlag und Vertrieb:



Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33 · amtsblatt@becker-druck.de

Weitere Infos, auch zum eMail-Abo: <https://becker-druck-verlag.de/amtsblatt/>